

Gemeinde Colbitz

-Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung-

Niederschrift öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung

Sitzungstermin:	Montag, 06.03.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Colbitz, Sitzungsraum, Teichstr. 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Eckhard Liebrecht

Vorsitzende/r

Herr Lutz Kramer

Mitglieder des Ausschusses

Herr Stefan Böhmert

Herr Jens Hollenbach

Herr Andreas Kögler

Frau Dörte Werner

sachkundiger Bürger

Herr Michel Földi

Frau Undine Kallmeyer

Frau Dorina Schinke

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Finanzierung Sporthalle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anfragen und Anregungen
- 8 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 9 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der

Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzender Herr Kramer begrüßt die Anwesenden und Gäste zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer stellt den Antrag, den TOP 3 von der Tagesordnung zu streichen, da das Protokoll aufgrund von Erkrankung nicht erstellt werden konnte.

Die Ausschussmitglieder nehmen diesen Antrag einstimmig an.

zu 3 Finanzierung Sporthalle

Herr Kramer führt zu diesem Punkt aus, dass im Rahmen des geplanten Sporthallenneubaus und der damit verbundenen Finanzierung über 20 Jahre erhebliche Kürzungen bei den Einnahmen und Auszahlungen, sowohl im freiwilligen Bereich als auch bei den Pflichtaufgaben, im Gemeindehaushalt ab dem Jahr 2018 vorzunehmen sind.

Dazu übergibt er das Wort an den Bürgermeister Herrn Liebrecht. Dieser weist darauf hin, dass die Kürzungen 2018 einerseits auf dem Sporthallenneubau basieren, andererseits ist der Rückgang bei den Gewerbesteuerereinnahmen in den Gemeinden Zielitz, Loitsche-Heinrichsberg und Rogätz und die damit verbundene Erhöhung der Verbandsgemeindeumlage hauptsächlich verantwortlich für die drastischen Kürzungen bzw. Einsparungen im Gemeindehaushalt. Die optimistische Variante geht davon aus, dass sich die Einnahmen bei den Gewerbesteuern 2019 wieder stabilisieren, sollte dies nicht der Fall sein, sind auch in diesem und den Folgejahren aufgrund des geplanten Sporthallenbaus die Einnahmen und Ausgaben auf ein Minimum zu reduzieren. Neue Investitionen können dann nicht mehr geplant werden.

In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Festlegungen getroffen:

Jens Hollenbach schlägt vor, einen Personalentwicklungsplan zu erstellen, um auch in den künftigen Jahren entscheiden zu können, wo Personal eingespart bzw. effektiv eingesetzt werden kann.

Bei den freiwilligen und Pflichtaufgaben sollen folgende Mittel eingespart bzw. Einnahmen erhöht werden

- Erhöhung der Grundsteuer B auf Landesdurchschnitt
- Erhöhung der Gewerbesteuer
- Erhöhung der Mieten und Pachten um 10 v. H.
- Verkauf (Mietkauf) August-Bebel-Str. 22-24
- 366100.52110000 minus 9.000 Euro, auch Folgejahre
- Festsetzung von Nutzungsgebühren Sporthalle (Gespräch mit HSV)
- Überprüfung Reinigungskosten Sporthalle
- ab Mai Stelleneinsparung Sportplatzunterhaltung
- 551100.52210000 Reduzierung auf max. 10.000 Euro

In diesem Zusammenhang bittet der Finanzausschuss um Information, wo die Einnahmen aus der Photovoltaikanlage verbucht werden und wie hoch diese sind.

Des Weiteren ist dem Finanzausschuss ein aktueller Stand über die Einnahmerückstände (Forderungsmanagement) zukommen zu lassen.

Herr Kramer gibt zum Abschluss der möglichen Einsparungen und Erhöhungen zu bedenken, dass die Gemeinde die weiteren 20 Jahre am Limit arbeiten wird und sieht kaum noch die Chance, das Projekt Neubau Sporthalle weiter zu verfolgen.

Herr Liebrecht weist bezüglich der Fördermittel für den Sporthallenneubau darauf hin, dass der Fördermittelantrag bis spätestens 30.06.2017 abgegeben werden muss. Der Nachtragshaushalt muss im April fertig sein, auch bezüglich der Folgejahre. Daher müssen die vorgenannten Positionen kurzfristig überprüft werden.

Nach kurzer Diskussion erklären sich die Ausschussmitglieder bereit, das Gespräch mit dem Sportverein und den Pächtern zu suchen.

Herr Kramer macht den Vorschlag, die genannten Einsparungen und Erhöhungen in der nächsten Gemeinderatssitzung vorzustellen und im Hinblick auf die Nachtragsplanung eine Probeabstimmung zu machen. Sollten die gemachten Vorschläge hier schon keine Mehrheit finden, sieht er das Projekt Sporthallenneubau gefährdet.

Herr Liebrecht schlägt vor, vor der nächsten Gemeinderatssitzung noch eine Finanzausschusssitzung durchzuführen. Dies findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

Die nächste Finanzausschusssitzung wird auf den 20.03.2017, 18.30 Uhr mit der gleichen Tagesordnung festgesetzt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es wird die Anfrage gestellt, wer entscheidet, ob die alte Sporthalle abgerissen wird und ob woanders gebaut werden kann.

Herr Kramer und Herr Liebrecht informieren, dass es eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geben wird und danach entscheidet der Gemeinderat, wo die neue Halle gebaut wird.

zu 5 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen.

zu 8 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es gibt keine Beschlüsse.

zu 9 Schließung der Sitzung

Herr Kramer bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

Lutz Kramer

Dorina Schinke

Vorsitzender

f.d.Richtigkeit